



3. Amok-Alarm

„Allgemeiner Notfall – alle bleiben in den Klassenzimmern – Türen verschließen“

4. Verhalten bei Amok-Alarm

- Einschließen
- Verbarrikadieren (Möbel vor die Tür)
- Türbereich meiden – von Tür entfernen
- auf den Boden legen
- Deckung suchen, verbergen, ruhig verhalten
- „Hilfe“-Plakat am Fenster aufstellen
- Fensterbereiche anschließend meiden

Nur bei geringem Risiko:

- Flucht aus dem Gebäude

Weitere Maßnahmen:

- Notruf 110/112 abgeben
- Sekretariat/SL/SSL vom Handy informieren: Alarmierung Sekretariat
03375 262860/61/62
- Handy stummschalten und Handy nicht mehr benutzen
- Warten auf weitere Anweisungen (Polizei hebt Alarm auf)

5. Schüler-Infoblatt zum Amok-Alarm – Belehrung (halbjährlich)

Der Amok-Alarm wird ausgelöst, wenn eine Gefährdungssituation eintritt, in der Schülerinnen und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen in abgeschlossenen Räumen am sichersten sind.

Die Alarmierung erfolgt durch die Durchsage: ... A1, A2, A3, A4

„Allgemeiner Notfall – alle bleiben in den Klassenzimmern – Türen verschließen“

(Diese Durchsage findet automatisch beim Drücken der grünen Amok-Alarm Kästen statt.)

1. Wenn du erfährst, dass jemand – auch nur im Scherz – eine Gewalttat, einen Überfall oder einen Amoklauf androht, dann informiere sofort eine Lehrerin, einen Lehrer, die Schulleitung oder die Polizei.
2. Wenn der Alarm ausgelöst wird, erfolgt der oben aufgeführte Ansagetext, A1, A2, A3, A4.
3. Die Klassenzimmertür muss sofort abgeschlossen werden, der Schlüssel bleibt stecken. Wenn die Tür nicht abgeschlossen werden kann, muss sie verriegelt oder verbarrikadiert werden.
4. Fenster werden geschlossen, Jalousien heruntergelassen oder Vorhänge zugezogen.
5. Verteilt euch im Raum und versteckt euch so gut wie möglich (z. B. unter/hinter den Tischen). Bleibt von den Fenstern und Türen weg. Verhaltet euch ruhig.
6. Wer sich nicht in einem Klassenzimmer aufhält, sucht sich ein Versteck oder entfernt sich so schnell wie möglich von der Schule.
7. Wer auf der Toilette ist, verschließt die Tür, zieht die Füße an und gibt keinen Laut von sich. Sprich nicht und beweg dich nicht.
8. Bleib wo du bist, bis Entwarnung gegeben wird durch die Schulleitung, die Polizei oder die Feuerwehr.
9. Kontakt nach außen: Notruf oder 110
Alle anderen schalten das Mobiltelefon aus, um eine Netzüberlastung zu vermeiden.
Folgende Angaben sind wichtig:
Was? Sachverhalt – Wann? – Wo? – Wer/Wie viele?
Täterbeschreibung: Mann/Frau? Wie alt? Bewaffnet? Bekannt?
Sind Menschen verletzt worden?
10. Bleib ruhig, aber vertrau niemandem, den du nicht kennst, ausgenommen Polizisten oder Feuerwehrleute.
11. Wenn du den Täter siehst, bring dich in Sicherheit!
Diskussionen mit dem Täter haben keinen Sinn, versuche nicht, ihn zu überwältigen.
Nimm niemals eine (evtl. geworfene) Waffe in die Hand!
12. Wenn der Feueralarm während des Amok-Alarm ausgelöst wird, verlass das Gebäude nur dann, wenn dazu die Anweisung von der Schulleitung, der Polizei oder der Feuerwehr kommt.